



MSC Schatthausen e.V.

Hohenhardterstraße 35
69168 Wiesloch

Telefon 06222 75624

E-Mail info@msc-schatthausen.de

www.msc-schatthausen.de

Traubedingungen in Pra Loup – Raphael Pils 4. Platz in der Weltelite

Die Trial Worldcups in Frankreich sind immer top organisiert. Schöne Berglandschaften, viele Zuschauer und tolle themenbezogene Sektionen warten auf die knapp 100 Teilnehmer aus aller Welt. Vom MSC Schatthausen nahmen David Hoffmann, Jonathan Sandritter, Raphael Pils sowie Thomas und Matthias Mrohs die knapp 800 km lange Anfahrt in die französischen Seealpen in Angriff.

Wie im Worldcup üblich, sind die besten 10 Fahrer der Weltrangliste für das Halbfinale gesetzt und die restlichen Fahrer müssen sich über das Viertelfinale qualifizieren. Da derzeit kein MSC'ler unter den Top Ten der Welt ist, mussten alle Jungs bereits freitags im Viertelfinale ran. Thomas und Jonathan hatten leider keinen guten Start und konnten nach einer schlechten ersten Runde keine Top 15 Platzierungen erreichen, die zur Qualifikation für das Halbfinale gereicht hätte. Am Ende waren beide Fahrer punktgleich auf Platz 30. Besser erging es David Hoffmann, Matthias Mrohs und Raphael Pils, die sich alle problemlos für das Halbfinale qualifizieren konnten. Ein erstes Ausrufezeichen setzte dabei Raphael Pils, der sich mit nur einem Strafpunkt als Sieger des Viertelfinales qualifizierte. Im Halbfinale wurde der Schwierigkeitsgrad eine Nummer gesteigert und für David Hoffmann als 21ter (er war damit bester deutsche Sportler in dieser Klasse) und Matthias als 10ter war dann leider Schluss. Erneut lag die Hoffnung auf Raphael Pils, der auch im Halbfinale sehr souverän fuhr und mit Platz 3 erneut zeigte, dass er zur internationalen Spitze gehört, indem er nur dem Erst- und Zweitplatzierten der Weltrangliste Vorrang gewähren musste.

Sonntag stand dann das Finale der besten 8 Fahrer an und die Hoffnungen lagen auf Raphael, die guten Ergebnisse aus den Vorläufen zu bestätigen. Ziel war Platz 4 und somit den Einzug ins Superfinale zu erreichen. Nach starkem Beginn in der hitzigen Bergsonne auf über 1700m lief Raphael richtig warm und belegte nach der ersten Runde den 2. Platz, konnte sich aber am Ende nicht mehr steigern und wurde 4ter. Sein Ziel, den Einzug ins Superfinale, hatte er somit erreicht und durfte zum Abschluss noch einmal vier Sektionen fahren und versuchen, die Strafpunkte zur Konkurrenz zu verringern. Leider waren nach 3 Tagen Wettkampf Raphaels Kräfte am Ende und er konnte sich nicht mehr steigern. Mit dem 4. Platz ist der amtierende Juniorenweltmeister in seinem ersten Elitejahr mehr als zufrieden, denn vor ihm liegt nur noch die aktuelle Weltspitze, die drei besten Fahrer der Weltrangliste, die allesamt Profis mit viel bessere Trainingsbedingungen sind. Das Ergebnis in Pra Loup zeigt erneut, wie hoch die Qualität der Schatthäuser Trialfahrer ist. Der MSC stellte sowohl die meisten deutschen Teilnehmer als auch die besten. Weiter geht es für die MSC'ler jetzt am kommenden Wochenende bei den Weltjugendspielen in Moudon/Schweiz und am 17./18. August beim Worldcup in Meribel/Frankreich, bevor Ende August Jonathan Sandritter und Matthias Mrohs den MSC Schatthausen bei der Trial WM in Südafrika vertreten.

[Ein paar schöne Bilder gibt es hier!](#)



Vereinsregister: VR81AG Wiesloch
Steuer-Nr.:32081/03538

Bankverbindungen:
VoBa Kraichgau
BLZ 672 922 00
KTO 271 2601

Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20
KTO 500 536 28